

**HRRS-Nummer:** HRRS 2008 Nr. 311

**Bearbeiter:** Stephan Schlegel

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2008 Nr. 311, Rn. X

---

**BGH 1 StR 21/08 - Beschluss vom 18. März 2008**

**Unbegründete Anhörungsrüge.**

**§ 356a StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Anhörungsrüge des Angeklagten gegen den Beschluss vom 13. Februar 2008 wird zurückgewiesen.

**Gründe**

Der Senat hat die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Bamberg vom 9. Oktober 2007 mit Beschluss vom 13. Februar 2008 gemäß § 349 Abs. 2 StPO verworfen. Bei dieser Entscheidung hat der Senat das gesamte Revisionsvorbringen des Beschwerdeführers berücksichtigt und zu dessen Nachteil weder Tatsachen oder Beweisergebnisse verwertet, zu denen dieser nicht gehört worden wäre. Dass der Beschluss des Senats, der auf der Grundlage der Stellungnahme und des Antrags des Generalbundesanwalts ergangen ist, keine Begründung enthält, liegt in der Natur des Verfahrens nach § 349 Abs. 2 StPO. 1